



VERGABEUNTERLAGEN

2026002148

GB: Entwässerungsplanung MHQ und HTQ

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)

Teilnahmewettbewerb

AUFTRAGGEBER

HafenCity Hamburg GmbH

Osakaallee 11, 20457 Hamburg, Deutschland

26.05.2026

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Teilnahmeunterlagen..... | 1 |
| Veröffentlichungstexte Teilnahmewettbewerb..... | 1 |
| | 3 |
| Anlage V_5-120_Teilnahmebedingungen_Teilnahmewettbewerb | 3 |
| Anlage VI_DSGVO_Datenschutz | 5 |
| Anlage 2_5-130_Teilnahmeantrag | 7 |
| Anlage 3_5-140_Eigenerklärung_Eignung..... | 9 |
| Anlage 4_5-150_Erklärung_Bewerbergemeinschaft..... | 13 |
| Anlage 5_5-160_Leistungen_Unterauftragnehmer | 15 |
| Anlage 6_5-170_Verpflichtungserklärung_Unterauftragnehmer | 17 |
| Anlage 7_5-180_Leistungen anderer Unternehmen (Eignungsleihe) | 18 |
| Anlage 8_5-190_Verpflichtungserklärung Eignungsleihe..... | 19 |
| Anlage 9_5-330_Eigenerkl.Tariftreue..... | 20 |
| Anlage 10_Muster-Eigenerklärung_BMWK_Sanktionen..... | 21 |
| Anlage 11_Vertraulichkeitsvereinbarung..... | 23 |
| Eignungskriterien..... | 25 |
| Anlagen | 26 |

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG



Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

| | |
|----------------------|--|
| Auftragsnummer | 2026002148 |
| Maßnahme | |
| Maßnahme Nummer | |
| Auftragsbezeichnung | GB: Entwässerungsplanung MHQ und HTQ |
| Auftragsbeschreibung | Die FHH, Sondervermögen „Stadt und Hafen“ (SoV) vertreten durch die HafenCity Hamburg GmbH entwickelt den neuen Stadtteil Grasbrook und stellt die Verknüpfung zu den umliegenden Stadtarealen her. Der zukünftige Stadtteil Grasbrook liegt im Herzen von Hamburg und wird einen eigenständigen Charakter ausprägen. Seine besondere Lage gegenüber der HafenCity an der Nordereibe, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Veddel, und seine Prägung durch drei Hafenbecken, die Verkehrseinbettung und die räumlichen Möglichkeiten bieten Potenzial, innerstädtische Qualitäten am südlichen Elbufer zu schaffen und mit der angrenzenden Veddel räumlich und konzeptionell zu verbinden. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen Planungs- und Beratungsleistungen für die Grau- und Schmutzwasserentwässerung im Moldauhafenquartier und die Schmutzwasserentwässerung, Oberflächenentwässerung und des Regenwassersieles im Hafentorquartiers des neuen Stadtteils Grasbrook vergeben werden. Der neue Stadtteil teilt sich in die beiden Quartiere Moldauhafenquartier (MHQ) und Hafentorquartier (HTQ) auf. Das MHQ liegt im Norden des Stadtteils und wird räumlich durch die Nordereibe, das Moldauhafenbecken und die Straße Am Moldauhafen begrenzt. Dort soll gemäß aktuellem Planungsstand auf ca. 465.000 m² BGF der Großteil der geplanten Wohnungen sowie eine Grundschule, das Hafenmuseum, Büros, Gewerbe und ein Sportplatz realisiert werden. Das HTQ liegt im Süden des Stadtteils, grenzt im Westen an ein aktives Hafenareal und umfasst beide Uferseiten entlang des Saalehafenbeckens sowie das südliche Ufer des Moldauhafenbeckens. Im HTQ sind fast ausschließlich Büros und Gewerbe geplant, bis auf das Baufeld 22 östlich vom Moldauhafenbecken. Insgesamt soll im HTQ eine BGF von ca. 420.000 m² entstehen. |

VERFAHREN

| | |
|------------------------|--|
| Auftraggeber | HafenCity Hamburg GmbH |
| Weitere Auftraggeber | |
| Auftraggebertyp | Öffentlicher Auftraggeber |
| Liefer-/Ausführungsort | 20457 Grasbrook |
| Leistungsart | Dienstleistung |
| Vergabeart | Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV) |

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

| Losweise Vergabe | Nein | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|------|-------------|------------|--------------------------------|------------|---------------------------|------------|-------------------------------|
| Art der losweisen Vergabe | | | | | | | | | |
| Höchstzahl der Lose pro Angebot | | | | | | | | | |
| Zuschlagskriterium | Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Gewichtung: 40%: 60% | | | | | | | | |
| Klassifizierungen | <table> <tr> <th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr> <tr> <td>71320000-7</td><td>Planungsleistungen im Bauwesen</td></tr> <tr> <td>71322200-3</td><td>Planung von Rohrleitungen</td></tr> <tr> <td>71356400-2</td><td>Technische Planungsleistungen</td></tr> </table> | Code | Bezeichnung | 71320000-7 | Planungsleistungen im Bauwesen | 71322200-3 | Planung von Rohrleitungen | 71356400-2 | Technische Planungsleistungen |
| Code | Bezeichnung | | | | | | | | |
| 71320000-7 | Planungsleistungen im Bauwesen | | | | | | | | |
| 71322200-3 | Planung von Rohrleitungen | | | | | | | | |
| 71356400-2 | Technische Planungsleistungen | | | | | | | | |

ANGEBOTE

| | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Mehrere Hauptangebote zugelassen | Mehrere Hauptangebote sind zulässig |
| Nebenangebote | Nebenangebote sind nicht zugelassen |
| Nachlass | Ja |
| Skonto zugelassen | Nein |

| | |
|----------------------------------|---|
| Skonto Zahlungsziel | Tag(e) |
| Verwendung elektronischer Mittel | Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen |
| URL für elektronische Angebote | https://www.deutsche-evergabe.de |
| Zulässige Signaturen | Textform nach §126b BGB |

SONSTIGE ANGABEN

| | |
|-------------|-------------|
| Vertragsart | Werkvertrag |
|-------------|-------------|

TERMINE

ALLGEMEIN

| | |
|--------------------------------|------|
| Vorausgegangene Vorinformation | Nein |
| Besondere Dringlichkeit | Nein |

BEKANNTMACHUNG

| | |
|----------------|------------|
| Vorinformation | |
| Bekanntmachung | 28.05.2026 |

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

| | |
|--------------------------|------------------|
| Angebotsfrist | |
| Frist Bieterfragen | 23.06.2026 12:00 |
| Eröffnungstermin | |
| Bindefrist | |
| Versand Vorabinformation | |

AUFTRAGSDAUER

| | |
|-------------|------------|
| Beginn | 03.11.2026 |
| Ende | 01.11.2029 |
| Anmerkungen | |

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://www.deutsche-evergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 23.06.2026 12:00 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden. Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de> Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

Teilnahmebedingungen für den Teilnahmewettbewerb für die Vergabe von freiberuflichen Leistungen

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Vergabeverordnung- VgV“ (Recht zum Zeitpunkt der Einleitung des Verfahrens maßgebend).

1. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor dem Ablauf der Einreichungsfrist in Textform darauf hinzuweisen.

2. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Teilnahmeanträge von Bewerbern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3. Teilnahmeantrag

3.1 Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen. Bei fremdsprachigen Teilnahmeanträgen ist eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen, bei Zweifeln gilt die deutsche Übersetzung.

3.2 Für den Teilnahmeantrag sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

3.3 Der Teilnahmeantrag ist vor Ablauf der von der Vergabestelle angegebenen Einreichungsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen.

3.4 Angaben und Nachweise, die von der Vergabestelle nach dem Einreichungstermin verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Angaben und Nachweise nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

3.5 Teilnahmeanträge, die die Mindeststandards nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

4. Bewerbergemeinschaften

4.1 Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller ihrer Mitglieder auf dem Vordruck „Erklärung der Bewerbergemeinschaft“ abzugeben.

4.2 Ein Wechsel der Identität des Bewerbers oder der Bewerbergemeinschaft ist nicht zugelassen.

5. Unterauftragnehmer

Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er Art und Umfang dieser Leistungen in seinem Angebot angeben und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die vorgesehenen Unterauftragnehmer benennen und nachweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Des Weiteren hat er nachzuweisen, dass diese Unterauftragnehmer geeignet sind.

Der Bewerber hat Unterauftragnehmer, bei denen zwingende Ausschlussgründe vorliegen, zu ersetzen. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe hat der Bewerber Unterauftragnehmer innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen, sofern diese dies verlangt. oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Die Vordrucke „EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer“ und „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung sowie der Vordruck „Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer“ sind vorzulegen.

6. Andere Unternehmen (Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und beruflichen Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zu bedienen, so muss er die dafür vom anderen Unternehmen überlassenen Kapazitäten in seinem Antrag benennen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind.

Der Bewerber hat ein Unternehmen, das das Eignungskriterium nicht erfüllt, auf das er sich zum Nachweis seiner eigenen Eignung beruft oder bei dem zwingende Ausschlussgründe vorliegen, zu ersetzen. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe hat der Bewerber das Unternehmen innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen, sofern diese dies verlangt.

Die Vordrucke „Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)“ und „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ sind vorzulegen.

7. Eignung

Die Bewerber haben mit dem Antrag die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Ebenso sind die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen mit dem Antrag vorzulegen. Ist der Einsatz von Unterauftragnehmern / anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Unterauftragnehmer / anderen Unternehmer auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei fehlender Eignung wird der Bewerber ausgeschlossen.

Informationen gemäß Art. 12-14 EU-Datenschutz-Grundverordnung

Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Vergabeverfahren der HafenCity Hamburg GmbH, des Sondervermögens Stadt und Hafen, der Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, der Billebogen Management GmbH, der Gesellschaft zur Koordination nachhaltiger Mobilität mbH sowie der Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

HafenCity Hamburg GmbH
Osakaallee 11
20457 Hamburg

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter der HafenCity Hamburg GmbH
Osakaallee 11
20457 Hamburg
datenschutz@hafencity.com

DATENVERARBEITUNGSZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGE:

Für die Beteiligung als Bieter oder Bewerber am Vergabeverfahren sowie die spätere Durchführung der daraus resultierenden Verträge werden personenbezogene Daten benötigt. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren und die daraus ggf. resultierende Begründung eines Vertragsverhältnisses. Unvollständige Angaben können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Die erhobenen Daten werden unter anderem für die Kommunikation zwischen den Bietern/Bewerbern/Vertragspartnern und der Vergabestelle, die Durchführung der Angebotswertung, insbesondere die Überprüfung der Bietereignung, sowie die spätere Vertragsabwicklung verwendet. Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur zum Zwecke der Durchführung von Vergabeverfahren und im Falle der Auftragserteilung für die Vertragsdurchführung erhoben und verarbeitet.

Die Erhebung erfolgt im Bieterportal bei der Registrierung sowie im Rahmen der Angebotsabgabe. Darüber hinaus werden im Einzelfall auch personenbezogene Daten bei Dritten erhoben, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung verpflichtet bzw. berechtigt sind oder mit Ihrer Einwilligung. Es werden beispielsweise Auszüge aus dem Gewerbezentralregister abgefordert oder Wirtschaftsauskünfte von entsprechenden Auskunftseien abgefragt.

Die Erhebung personenbezogener Daten bei der Registrierung im Bieterportal ist erforderlich, um ein Angebot, einen Teilnahmeantrag oder eine Interessenbekundung abzugeben. Einzelheiten zu den im Rahmen der Registrierung erhobenen Daten entnehmen Sie bitte dem Punkt „Datenschutz“ auf der Startseite des Bieterportals (www.deutsche-evergabe.de). Zudem sind bei Abgabe eines Angebots, eines Teilnahmeantrags oder einer Interessenbekundung ggf. weitere personenbezogene Daten anzugeben.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c bzw. e i.V.m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO und § 58 LHO sowie § 4 HmbDSG und § 50 UVgO i.V.m. § 2a HmbVgG u. a.

DATENKATEGORIEN:

Es werden insbesondere Identifikations- und Kontaktangaben sowie ggf. Angaben zur Überprüfung der Bieterreignung verarbeitet: Zum Beispiel Vor- und Nachname der zuständigen Ansprechpersonen, Adresse/Sitz des Unternehmens, Nummer des Eintrags im Handelsregister/bei der Handwerkskammer.

Im Rahmen der Eignungsprüfung können ggf. u.a. auch Daten zur Überprüfung von Referenzen erhoben werden. Darüber hinaus werden im Einzelfall auch personenbezogene Daten bei Dritten erhoben, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung verpflichtet oder berechtigt sind oder mit Ihrer Einwilligung. Es werden beispielsweise ggf. Auszüge aus dem Gewerbezentralregister abgefordert oder Wirtschaftsauskünfte von entsprechenden Auskunftsteilen abgefragt.

EMPFÄNGER:

Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation, der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. vorvertragliche und vertragliche Maßnahmen ausschließlich in Verbindung mit der betreffenden Ausschreibung/Auslobung verwendet. Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Davon ausgenommen sind externe Dienstleister, die für uns Dienstleistungen in Bezug auf die Ausschreibungen/Auslobungen erbringen und in diesem Zusammenhang Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten können.

Die Vergabestelle ist im Falle eines Nachprüfungsverfahrens oder sonstiger rechtlicher Streitigkeiten verpflichtet, die vollständige Vergabeakte der Vergabekammer oder dem zuständigen Gericht vorzulegen. Zudem können auch Bieter im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens Akteneinsicht verlangen. Es erfolgt jedoch in diesen Fällen eine Schwärzung der personenbezogenen Daten sowie der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der übrigen Bieter.

DAUER DER SPEICHERUNG:

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht (Art. 17 DSGVO), sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt oder schränken deren Verarbeitung ein (Art. 18 DSGVO). Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgesehen wurde. Eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

IHRE RECHTE:

Ihnen steht das Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 15 bis 22 DS-GVO vorliegen. Ferner haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str 22, 7.OG, 20459 Hamburg.

Name und Anschrift des Bewerbers

| | |
|---|---|
| <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> | <p>Ort: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Telefon: _____</p> <p>Fax: _____</p> <p>E-Mail: _____</p> <p>USt-IdNr.: _____</p> <p>Ausschreibungs-Nr.: _____</p> |
|---|---|

Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)

| | |
|-----------|--|
| Projekt: | Grasbrook |
| Leistung: | Schmutz- und Grauwasserentwässerung im MHQ sowie Schmutzwasserentwässerung, Regenwasserentwässerung und Regenwasserbewirtschaftung im HTQ des Stadtteils Grasbrook |

Ihre Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung) vom _____

- Anlagen:
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung
 - ☒ Erklärung Bürgergemeinschaft
 - ☒ Verzeichnis Unterauftragnehmer
 - ☒ Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
 - ☒ Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
 - ☒ Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
 - ☒ Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket
 - ☒ Vertraulichkeitserklärung
 - ☒ Eigenerklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohns
 - ☐ Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung
 - ☐ _____
 - ☐ _____
 - ☐ _____
 - ☐ _____
 - ☐ _____

1. Hiermit bewerbe(n) ich/wir mich/uns um die Teilnahme am Wettbewerb für die oben bezeichneten Leistungen.
2. Ich/Wir erkläre(n),
 - ☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftragnehmer“ aufgeführt sind, selbst erbringen werde(n).
 - ☐ dass ich/wir keine bzw. nur die im „Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)“ aufgeführten Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zum Nachweis meiner/unserer wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch nehme(n).
3. Ich/Wir erkläre(n), dass veröffentlichte Änderungen der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Gegenstand meines/unseres Teilnahmeantrages sind.
4. Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben, einschließlich der in den Anlagen getätigten Angaben.

| | | |
|----------------|------------------|-------------------------------------|
| (Ort) | (Datum) | (Stempel und Unterschrift) |
|----------------|------------------|-------------------------------------|

Ist

- bei elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
 - ein schriftlicher Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung nicht an obiger Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronischer Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung, der/die signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird der Teilnahmeantrag / die Interessensbestätigung ausgeschlossen.

Name und Anschrift des Bewerbers bzw. des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft

Ort:

Datum:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ausschreibungs-Nr.:

Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bewerber bzw. Mitglied der Bewerbergemeinschaft
und ggf. von den Unterauftragnehmern auszufüllen, sofern keine EEE abgegeben wird)

| | | |
|-----------|--|--|
| Projekt: | Grasbrook | |
| Leistung: | Schmutz- und Grauwasserentwässerung im MHQ sowie Schmutzwasserentwässerung, Regenwasserentwässerung und Regenwasserbewirtschaftung im HTQ des Stadtteils Grasbrook | |

Bezugshinweis : Gesetz zur Einrichtung eines Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs (GRfW)

Mir/uns ist bekannt, dass der Auftraggeber jederzeit zur Abfrage des „Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs“ berechtigt ist.

Hierzu werden von mir/uns folgende Angaben gemacht:

Name des Unternehmens, Rechtsform und Sitz oder Anschrift:

Namen der gesetzlichen Vertreter bzw. vertretungsberechtigten Personen mit Geburtsdatum und –ort:

Soweit vorhanden,

☐ Handelsregisternummer:

☐ Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-IdNr.):

☐ Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.):

☐ Wirtschafts-Identifikationsnummer (W-IdNr.):

Bezugshinweis : § 45 (4) Nr. 2 VgV

Angaben zum Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von Mio € abschließen werde(n). Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist als Anlage beigefügt.

| Bezugshinweis : § 45 (4) Nr. 4 VgV | | | |
|---|------|--------------|--|
| | Jahr | Gesamtumsatz | Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags |
| Erklärung über den Gesamtumsatz und zu dem Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren | | _____ € | _____ € |
| | | _____ € | _____ € |
| | | _____ € | _____ € |

| Bezugshinweis : § 46 (3) Nr. 1 und § 75 (5) VgV | |
|---|--|
| <p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Erläuternde Angaben einschließlich Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) in gesonderter Anlage.</p> | |
| 1. | Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes und des Auftraggebers: _____ |
| 2. | Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes und des Auftraggebers: _____ |
| 3. | Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes und des Auftraggebers: _____ |

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage anzugeben.

| Bezugshinweis : § 46 (3) Nr. 8 VgV | |
|---|---------|
| Die Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen mit extra ausgewiesenen Führungskräften, ggf. auf gesonderter Anlage darstellen. | 1. Jahr |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | 2. Jahr |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | 3. Jahr |
| _____ | |
| _____ | |
| _____ | |

| Bezugshinweis : § 44 (1) VgV | | |
|--|---|--|
| Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister | <input type="checkbox"/> Ich bin / Wir sind eingetragen im Handelsregister | |
| | unter der Nummer: _____ | |
| | beim Amtsgericht: _____ | |
| | <input type="checkbox"/> Ich bin / Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet. | |
| | Ich bin / Wir sind eingetragen als | |
| | <input type="checkbox"/> Architekt | |
| | <input type="checkbox"/> Stadtplaner | |
| | <input type="checkbox"/> Beratender Ingenieur | |
| | <input type="checkbox"/> Bauvorlageberechtigter Ingenieur | |
| | <input type="checkbox"/> Partnerschaftsgesellschaft _____ | |
| <input type="checkbox"/> _____ | | |
| | bei der Architektenkammer / Ingenieurkammer des Landes _____ | |

| Bezugshinweis : § 124 (1) Nr. 2 GWB |
|-------------------------------------|
|-------------------------------------|

| | | Ja | Nein |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde | Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen. | | | |
| Bezugshinweis : § 124 (1) Nr. 2 GWB | | | |
| | | Ja | Nein |
| Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. | Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bezugshinweis : Ausschlussgründe gemäß § 123 (1) Nrn. 1 bis 10 GWB | | | |
| Angabe zu Ausschlussgründen | Ich erkläre / Wir erklären, dass für mein/ unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB vorliegen. | | |

| | |
|--|---|
| Bezugshinweis : § 123 (4) Nr. 1 GWB | |
| Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen | Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit ich/wir der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. |
| Bezugshinweis : § 46 (3) Nr. 9 VgV | |
| Angaben zur Ausstattung, Geräte und technischer Ausrüstung über die der Bewerber oder Bieter zur Erfüllung der Dienstleistung verfügt | Die nötigen Erklärungen mache(n) ich/wir in einer gesonderten Anlage |
| Bezugshinweis : § 46 (3) Nr. 3 VgV | |
| Angaben zu Maßnahmen des Bewerbers oder Bieters zur Gewährleistung der Qualität | Die nötigen Erklärungen mache(n) ich/wir in einer gesonderten Anlage |

| | |
|---|--------------------------|
| Bezugshinweis: § 46 (3) Nr. 2 und Nr. 6 VgV | |
| Angabe zu den Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen bzw. zu den Führungskräften des Unternehmens | |
| Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung) | Berufliche Qualifikation |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen sind auf einer gesonderten Anlage mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Anlagen:

- **Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung** gemäß § 45 (4) Nr. 2 VgV
- **Referenzbescheinigungen (Kopie)** gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV
- **Nachweise zu den Personen (Kopie)** gemäß § 46 (3) Nr. 2 und Nr. 6 VgV

– _____

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Hinweis: Dieser Vordruck ist nur bei Teilnahmeanträgen von Bewerbergemeinschaften auszufüllen.

| | |
|-----------|--|
| Projekt: | Grasbrook |
| Leistung: | Schmutz- und Grauwasserentwässerung im MHQ sowie Schmutzwasserentwässerung, Regenwasserentwässerung und Regenwasserbewirtschaftung im HTQ des Stadtteils Grasbrook |

Erklärung der Bewerbergemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bewerbergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder:

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Aufforderung zur Verhandlung / zur Angebotsabgabe eine Bietergemeinschaft zu bilden.

Wir erklären, dass

1. der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
2. die Erklärungen des bevollmächtigten Vertreters im Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“ zutreffend sind und
3. alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. *(Ziffer 3 - vor Weitergabe des Vordrucks an Bewerbergemeinschaft - löschen, sofern im begründeten Einzelfall keine gesamtschuldnerische Haftung gewollt ist)*

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift des Mitglieds)

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift des Mitglieds)

VV-Bau Anlage 5-150

Erklärung der Bewerbergemeinschaft

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift des Mitglieds)

Hinweis: Dieser Vordruck ist nur auszufüllen, wenn eine Unterauftragsvergabe an Dritte beabsichtigt ist bzw. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle.

| | |
|-----------|--|
| Projekt: | Grasbrook |
| Leistung: | Schmutz- und Grauwasserentwässerung im MHQ sowie Schmutzwasserentwässerung, Regenwasserentwässerung und Regenwasserbewirtschaftung im HTQ des Stadtteils Grasbrook |

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige ich, mich für Teile des Auftrags, der Fähigkeiten von Unterauftragnehmern zu bedienen. Hierzu benenne ich nachfolgend die dafür vorgesehenen Teilleistungen. Falls bereits möglich, benenne ich zudem die vorgesehenen Unterauftragnehmer, andernfalls erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle.

| Beschreibung der Teilleistung | Namen, gesetzliche Vertreter, Anschriften der Unterauftragnehmer (falls bereits möglich, sonst erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle) |
|-------------------------------|---|
| | |

| | |
|-----------|--|
| Projekt: | Grasbrook |
| Leistung: | Schmutz- und Grauwasserentwässerung im MHQ sowie Schmutzwasserentwässerung, Regenwasserentwässerung und Regenwasserbewirtschaftung im HTQ des Stadtteils Grasbrook |

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer

(von jedem Unterauftragnehmer auszufüllen)

(Name, gesetzlicher Vertreter und Anschrift des Unterauftragnehmers)

Wir verpflichten uns im Falle der Auftragserteilung an die/das

(Name und Anschrift des Bewerbers/Bieters/Mitgliedes der Bieter-/Bewerbergemeinschaft)

die im „Verzeichnis Unterauftragnehmer“ für unser Unternehmen aufgeführten Teilleistungen zu erbringen.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift
des Unterauftragnehmer)

Hinweis: Dieser Vordruck ist nur auszufüllen, wenn eine Eignungsleihe beabsichtigt ist.

| | |
|----------------|--|
| Projekt: | Grasbrook |
| Leistung:..... | Schmutz- und Grauwasserentwässerung im MHQ sowie die Schmutzwasserentwässerung, Regenwasserentwässerung und Regenwasserbewirtschaftung im HTQ des Stadtteils Grasbrook |

Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir, im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen.

| Angabe zu der überlassenen Kapazität | Namen, gesetzliche Vertreter, Anschriften der Unternehmen |
|--------------------------------------|---|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

| | |
|----------|--|
| Projekt | Grasbrook |
| Leistung | Schmutz- und Grauwasserentwässerung im MHQ sowie die Schmutzwasserentwässerung, Regenwasserentwässerung und Regenwasserbewirtschaftung im HTQ des Stadtteils Grasbrook |

Verpflichtungserklärung Eignungsleihe

(von jedem anderen Unternehmen auszufüllen)

.....
.....
.....
.....

(Name, gesetzlicher Vertreter und Anschrift des anderen Unternehmens)

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns im Falle der Auftragserteilung an die

.....
.....
.....
.....

(Name, gesetzlicher Vertreter und Anschrift des Bewerbers oder Bieters/Name der Bewerber- oder Bietergemeinschaft, Name und Anschrift des bevollmächtigten Vertreters der Bewerber- oder Bietergemeinschaft)

die im „Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)“ genannten Kapazitäten zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und / oder beruflichen Leistungsfähigkeit bereitzustellen.

☐ Haftungserklärung im Rahmen der finanziellen und wirtschaftlichen Eignungsleihe

Der Bewerber oder Bieter bzw. die Bewerber- oder Bietergemeinschaft nimmt zum Nachweis seiner bzw. ihrer Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des nachstehend mitunterzeichnenden Unternehmens in Anspruch. Dieses verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber oder Bieter bzw. an die Bewerber- oder Bietergemeinschaft mit diesem bzw. dieser gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

.....
(Ort)

(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift
des Bewerbers/Bieters)

.....
(Stempel und Unterschrift
des anderen Unternehmens)

Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz

Öffentliche Aufträge über Bauleistungen und andere Dienstleistungen sowie Dienstleistungskonzessionen vergibt die Wählen Sie ein Element aus. gemäß § 3 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG) nur an Auftragnehmer, die sich bei Angebotsabgabe schriftlich, per Telefax oder in Textform mithilfe elektronischer Mittel dazu verpflichten,

1. ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung dieser Leistungen ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den das Unternehmen auf Grund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist (§ 3 Abs. 1 HmbVgG). Entsprechendes gilt für die Beachtung des Tarifvertragsgesetzes, Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte.
2. ihren Beschäftigten (ohne Auszubildende) für die Ausführung der Leistung aber mindestens ein Entgelt nach § 1 Abs. 2 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen, soweit die Leistung im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland erbracht wird (§ 3 Abs. 2 HmbVgG).
3. im Fall der Arbeitnehmerüberlassung im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes dafür zu sorgen, dass die Verleiher den Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern bei der Ausführung der Leistung das gleiche Arbeitsentgelt gewähren wie vergleichbaren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern des Entleihers (§ 3 Abs. 3 HmbVgG).
4. Soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden, hat sich der Auftragnehmer zu verpflichten, den Nachunternehmern die Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns aufzuerlegen (§ 5 Abs. 4 Nr. 4 HmbVgG).

Der Auftragnehmer / Anbieter erklärt hiermit:

Ich verpflichte mich / wir verpflichten uns zur Einhaltung des Tarifvertragsgesetzes, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte.

1. Im Falle der Auftragsausführung durch Beschäftigte eines Verleihers veranlasse ich / veranlassen wir, dass der Verleiher seinen Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung das gleiche Arbeitsentgelt gewährt wie vergleichbaren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern meines / unseres Unternehmens.
2. Im Falle der Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, dem Nachunternehmer die Pflicht aufzuerlegen, seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) für die Ausführung der für diesen öffentlichen Auftrag erforderlichen Leistung mindestens eine Vergütung in Höhe des Entgelts nach § 1 Abs. 2 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) zu zahlen. Die Einhaltung dieser Vorgaben werden von mir / uns kontrolliert (§ 5 Abs. 4 Nr. 4 HmbVgG).
3. Ich habe / Wir haben die Bestimmungen des § 3 Abs. 2 HmbVgG in Verbindung mit dem MiLoG, sowie die möglichen Sanktionen gemäß § 11 HmbVgG bei schuldhafter Nichterfüllung der Verpflichtungen aus § 3 Abs. 2 HmbVgG in der jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen (Vertragsstrafe, sofern vereinbart; fristlose Kündigung des Vertrages oder Rücktritt vom Vertrag) und bestätige/n dies mit meiner / unserer Unterschrift.

Alternativ hierzu kann der Auftragnehmer erklären:

- ☐ Ich erkläre hiermit, dass ich keine Mitarbeiter beschäftige und daher nicht an das Mindestlohngesetz gebunden bin.

Ort, Datum

Unterschrift

- Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 -

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bieter / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Bezeichnung des Vergabeverfahrens / Auftrags:

Geschäftszeichen des Auftraggebers:

2026002148

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

_____, den _____

Unterschriften (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

- Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 -

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bieter / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Bezeichnung des Vergabeverfahrens / Auftrags:

Geschäftszeichen des Auftraggebers:

2026002148

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

_____, den _____

Unterschriften (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Angaben gem. §45 (4) Nr. 4 VgV

Ausschlusskriterium

Erklärung über den kumulativen Umsatz des kumulativen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Erforderlicher sind mindestens 800.000,00 € pro Geschäftsjahr.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2 Angaben gem. §45 (1) Nr. 1 VgV

Ausschlusskriterium

Erklärung über den kumulativen Umsatz des Bewerbers in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Dieser umfasst Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke §43 HOAI. Erforderlich sind mindestens 400.000,00 € pro Geschäftsjahr.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 Angaben gem. §46 (3) Nr. 8 VgV

Ausschlusskriterium

Die Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen mit extra ausgewiesenen Führungskräften betragen nicht weniger als:

- 2 Führungskräfte
3 Ingenieure
2 sonstige technische Mitarbeiter

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

4 Versicherungsnachweis

Ausschlusskriterium

Kann der Bieter einen Versicherungsnachweis gem. folgenden Anforderungen vorlegen?

Der Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen: 2.000.000 Euro für Personenschäden, 2.000.000 Euro für sonstige Schäden ist als Mindestanforderung zu erbringen. Sollte eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Versicherung eine Bestätigung der Versicherung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird. Bei einer Bergewerkgemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied zu führen. Die Versicherung muss während der gesamten Auftragsdauer aufrechterhalten werden.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

| Typ | Dateiname | Größe | MIME-Type |
|-------------|---|-----------|-----------|
| Dateianlage | AN1DAA~1.PDF | 216,50 KB | pdf |
| Dateianlage | ANCAE2~1.PDF | 916,75 KB | pdf |
| Dateianlage | AN3584~1.PDF | 2,33 MB | pdf |
| Dateianlage | Anlage IV_Auswahlbogen Einzelreferenzen.pdf | 368,37 KB | pdf |
| Dateianlage | AN24CA~1.PDF | 1,01 MB | pdf |
| Dateianlage | ANLAGE~4.PDF | 1,65 MB | pdf |
| Dateianlage | ANAD44~1.PDF | 441,98 KB | pdf |
| Dateianlage | ANLAGE~1.XLS | 52,44 KB | xls |
| Dateianlage | ANLAGE~3.PDF | 828,52 KB | pdf |
| Dateianlage | ANLAGE~2.XLS | 87,97 KB | xls |
| Dateianlage | Anlage VIII_Lageplan.pdf | 13,50 MB | pdf |
| Dateianlage | Anlage IX_Luftbild.pdf | 4,14 MB | pdf |
| Dateianlage | ANAC2B~1.PDF | 542,18 KB | pdf |